



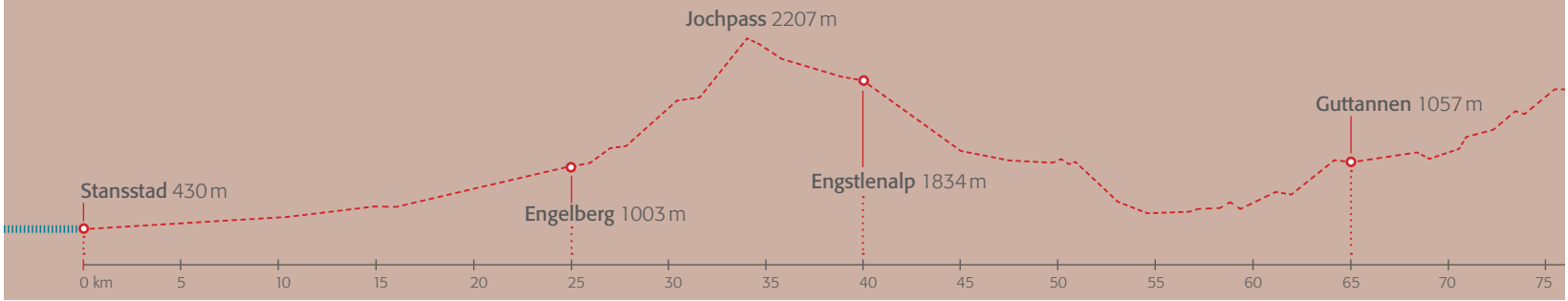
Auf den Spuren der Säumer.

VIA SBRINZ

DAS EINZIGARTIGE
WANDERERLEBNIS ZWISCHEN
LUZERN UND DOMODOSSOLA

Ein Weg – fünf Regionen. www.sbrinz-route.ch





Alle Etappen VIASBRINZ

Auf den Spuren der Säumer reisen

LUZERN – DOMODOSSOLA

Wanderung

Da wo einst die Säumer den Hartkäse auf italienische Märkte säumten und gegen Wein, Mais, Reis, Gewürze und Tuch tauschten und damit in die Bergtäler zurückkehrten, entdecken Sie eindruckliche Kulturen und einzigartige Kulturlandschaften. Begleitet von fantastischer Fauna und Flora gibt es viel zu Bestaunen, zu Erleben und zu Geniessen. Die Sbrinz-Route ist ein «Ur echtes» Erlebnis!

WANDERROUTE

Beschilderung

In der Schweiz weisen die gelben Wegweiser mit den grünen Routenfeldern und der Nr. 40 den Weg zur ViaSbrinz / Sbrinz-Route. Die Beschilderung in Italien ist ebenfalls sehr gut und übersichtlich

Öffentlicher Verkehr

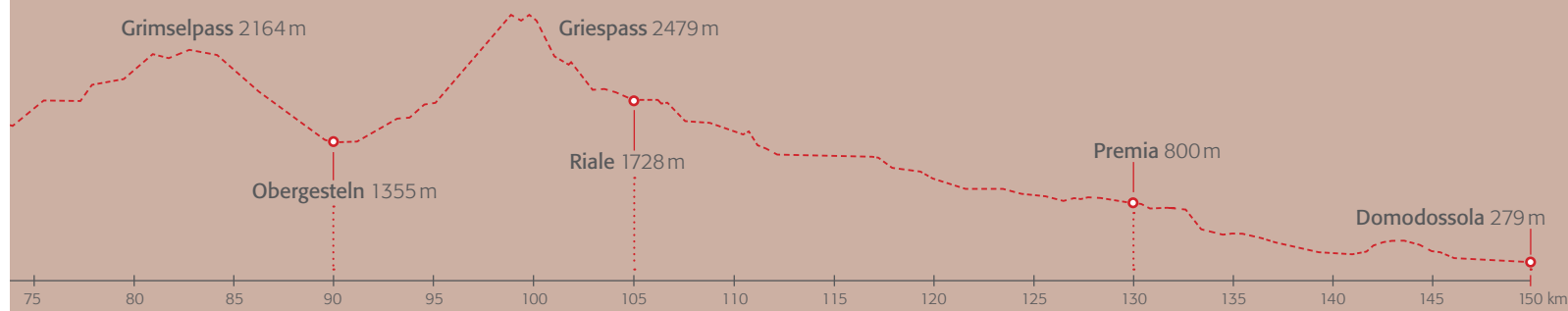
Zur Verkürzung der Wanderung:

Zwischen Luzern und Domodossola wird die Wanderroute durch den öffentlichen Verkehr (öV) per Bahn, Berg-/Sesselbahn, Postauto oder Bus erschlossen. Dies ermöglicht es Ihnen, die Wanderstrecke mit dem öV zu verkürzen oder zu erleichtern.

Einkochen / Verpflegen

Gastbetriebe laden in Siedlungen und Dörfern zur Zwischenverpflegung oder zum Mittagessen ein. An den Etappenorten gibt es Hotels (einfache bis mittlere Kategorien) mit Gastbetrieben. Auf Wunsch erhalten Sie hier Wegtee oder Zwischenverpflegungen für unterwegs. In Hotels mit dem Siegel der Sbrinz-Route erhalten Sie mehr Auskunft.





In Etappen wandern – wie einst die Säumer mit den Saumtieren auf der Sbrinz-Route beziehungsweise ViaSbrinz...

DIE SBRINZ-ROUTE ENTDECKEN

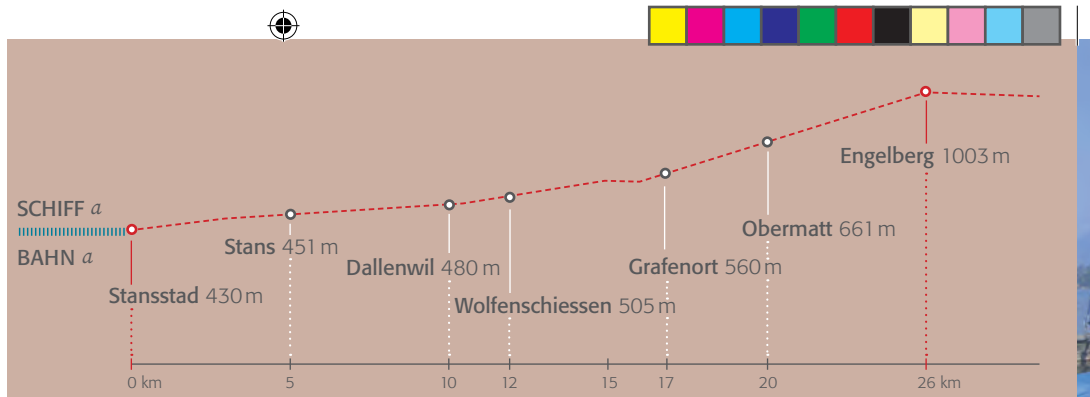
Herzlich willkommen auf der Sbrinz-Route!

Die Sbrinz-Route führt Sie alpenquerend von Luzern nach Domodossola auf historischen Pfaden und durch abwechslungsreiche Landschaften mit vielfältigen Kulturen. Eine naturnahe und erlebnisreiche Wandertour zum Eintauchen in die Geschichte der Säumerei. Sie gehen auf geschichtsträchtigen Pfaden wie einst die Säumer, Händler, Handwerker, Pilger sowie Söldner und Schmuggler.

Zu allen Zeiten war der Güteraustausch zwischen den Regionen eine Notwendigkeit, um in diesen Alpentälern das Überleben zu ermöglichen. Die Säumer standen am Anfang dieser Wertschöpfungskette. Sie verstanden es, die ökonomisch kürzesten Verbindungen zwischen den Alpentälern herzustellen. Sie wählten kraftsparende und witterungsbedingt sinnvolle Wegstrecken. Daraus ist die Sbrinz-Route als kürzeste alpenquerende Hauptverbindung zwischen Luzern und Domodossola entstanden.

Der Begriff Sbrinz-Route stammt aus der Zeit, als der Innerschweizer Hartkäse nebst anderen Gütern ein richtiger Exportschlager war. Die Hartkäseproduktion hat ihren Ursprung im Engelbergertal. Das Wort Sbrinz entspricht einer Wortwanderung vom italienischen in den deutschsprachigen Raum und steht für erstklassigen Hartkäse. Aus Beschaffungsdokumenten im 16. Jh. im Raum Novarra, Orta und den Ossolatälern geht auf Befehl des Bischofs hervor, «man solle formaggio di sbrinzo von bester Qualität erwerben», um den Papst Klemens VIII zu beschenken, der in Ferrara war. So wurde auch vom Sbrinz-Weg gesprochen und Säumer aus Nid- und Obwalden und dem Haslital als Sbrinz-Säumer bezeichnet. Das Wort Sbrinz für Hartkäse wurde im Verlaufe der Zeit in verschiedenen Schreibweisen benutzt, bis es im deutschsprachigen Raum in dieser Kurzform zum definitiven Begriff für den erstklassigen Innerschweizer Hartkäse wurde.





Anreise über Luzern nach Stansstad mit der Bahn oder Schiff

STANSSTAD – ENGELBERG

Wanderung

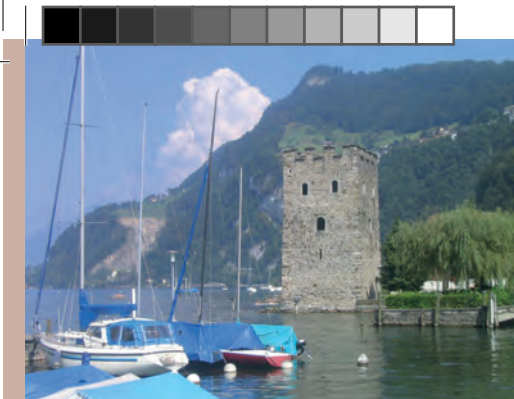
Stansstad – Stans – Dallenwil – Wolfenschiessen – Grafenort – Engelberg

Von den reizvollen Gestaden des Vierwaldstättersees hinauf zum Bergtal von Engelberg. Unterwegs entdecken Sie etliche kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, wie den Ortskern von Stans, die klösterliche Sust von Grafenort und das Kloster Engelberg.

STRECKENPROFIL

Länge	25 km
Höhenmeter	Aufstiege 700 m, Abstieg 130 m
Wanderzeit	Stansstad – Engelberg 6 h 50 min.
Öffentlicher Verkehr	Luzern – Stansstad mit Kursschiff Luzern – Stansstad mit Zentralbahn Stansstad – Grafenort, Halt in Stans, Dallenwil, Wolfenschiessen oder bis Engelberg
Einkehren / Verpflegen	In Stans: Verschiedene Restaurants am Dorfplatz In Dallenwil und Wolfenschiessen: Restaurants im Dorf In Grafenort: Renoviertes historisches Gasthaus In Engelberg: Grosse Auswahl an Restaurants und Hotels zum Verweilen und Übernachten

Engelbergertal **1** Wegvariante 1
ETAPPE



WEGBESCHREIBUNG

Stansstad	Die Route führt ab dem Schiffssteg zum Bahnhof, dort unterqueren Sie die Bahnlinie und die Autobahn und gelangen zur Uferpromenade. Von da geht der Weg links durch Wohnquartiere zum Rotzberg, entlang der Bewaldung zur Siedlung Rotzing und weiter über den Wiesenweg zur Hostatt und Löwengrube. Hier quert der Weg die Hauptstrasse zum Allweg.
Stans	Von der St. Joseph Kapelle führt der Pfad zum Dorfrand und durch alte Gassen zum historischen Dorfplatz. Weiter geht es am Kloster vorbei nach Oberdorf zur St. Heinrich Kapelle.
Oberdorf	Beim Überqueren der Bergstrasse Huob folgen Sie dem Wiesenpfad an Bauernhöfen vorbei zum Holzverarbeitungsareal Geren. Dann entlang der Bahnlinie bis auf die alte Dorfstrasse, welche zum Dorf Dallenwil führt.
Dallenwil	Ausgangs «Städtli» gesäumt mit einigen Restaurants führt der Weg vorbei an einer alten Bogenbrücke über die Engelbergeraas. Entlang der Engelbergeraas geht es bis nach Wolfenschiessen und weiter bis nach Grafenort.
Wolfenschiessen	Am Dorfende führt eine historische Holzbrücke wieder zurück auf die andere Flussseite und weiter Richtung Grafenort. Am Hechhuis, einer alten Steinbrücke und kleinen Luftseilbahnen vorbei führt der Weg bis nach Grafenort.
Grafenort	In Grafenort queren Sie die Engelbergeraas über die Brücke. Geradeaus und am Herrenhaus vorbei kommen Sie zum Gasthaus Grafenort. Der Weg führt aber entlang der Engelbergeraas durch bewaldetes Gebiet nach Obermatt und weiter durch die Aaschlucht über Hängebrücken nach Engelberg. Mit Tragtieren sind die ersten zwei Hängebrücken möglich, danach den Bikeweg bis Örtigen nehmen.
Engelberg	Der Weg ist gut ausgeschildert bis ins Klosterdorf Engelberg. Die Aaschlucht zu durchqueren ist ein spezielles Naturerlebnis.

SEHENSWERTES

Fett = direkt an der Route gelegen

Light = in der näheren Umgebung

Der Schiffslandesteg mit dem Schnitzturm und der Sust, in der Nähe Festung Fürigen (Museum zur Wehrgeschichte), Hammettschwand Lift mit dem Felsenweg

Historischer Ortskern, Schmiedgasse, Rathaus, Winkelrieddenkmal, Kloster und Kirchenanlage, Winkelriedhaus, Salzmagazin, Höfli mit Chässpycher, etc.

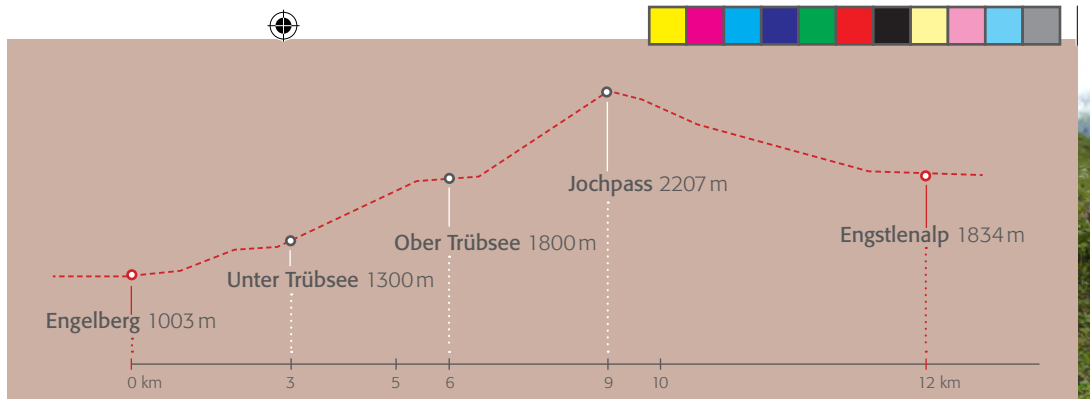
In der Nähe Wallfahrtskapelle Maria Rickenbach und Kloster Maria Rickenbach

Pfarrkirche St. Laurentius, in der Nähe Wallfahrtskapelle Wiesenberg, Holzwangkapelle Wiesenberg, Bergkapelle Wirzweli, Schaukäserei Chüenern, Lourdesgrotte

Turm der Burg im Dörfli (um Jahr 1250), z Bannwartä Huis Sulzmatt (Jahr 1316), Hostatt Dörfli (Jahr 1495), Pfarrkirche mit Klausen von Bruder Konrad Scheuber (Jahr 1547), Hechhuis (Jahr 1586), Grossitz (Jahr 1601)

Gasthaus Grafenort, Herrenhaus als alte Sust und klösterliches Verwaltungsgebäude von Engelberg mit Bahnhofstempel der Zentralbahn

Hängebrücken in der Aaschlucht



ENGELBERG – ENGSTLENALP

Wanderung

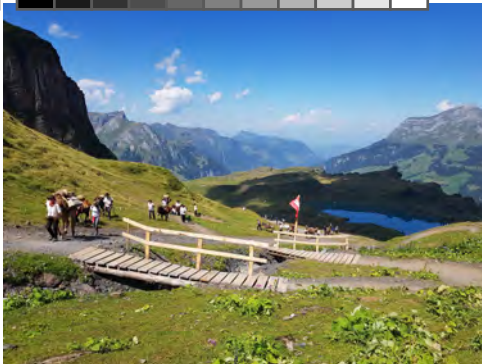
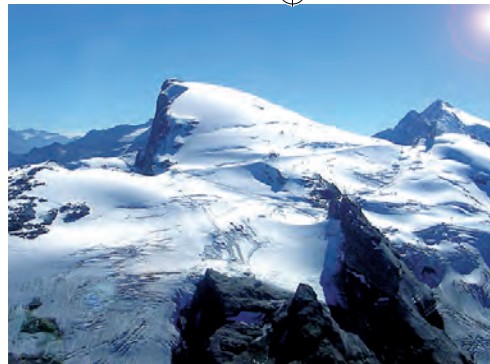
Engelberg – Unter Trübsee – Ober Trübsee – Jochpass – Engstlenalp

Die Wanderung führt durch eine vielfältige Fauna und Flora hinauf zum Jochpass in die herrliche Bergwelt. Auf dem Jochpass geht der Kulturraum der Innerschweiz ins Berner Oberland über. Historische Wegstücke führen durch die von der Alpwirtschaft geprägten Kulturlandschaften und Naturschönheiten. So zum Beispiel Bergmatten, Seen und imposante Berggipfel, allen voran der mit ewigem Schnee bedeckte Titlis.

STRECKENPROFIL

Länge	13 km
Höhenmeter	Aufstieg 1279 m / Abstieg 443 m
Wanderzeit	Engelberg – Engstlenalp 5 h 07 min
Öffentlicher Verkehr	Erleichterungsfahrten: Gondelbahn Engelberg – Trübsee Standseilbahn Engelberg – Gerschnialp oder Luftseilbahn Untertrübsee – Obertrübsee (Älperseil) Sesselbahn Obertrübsee – Jochpass Sesselbahn Jochpass – zum Engstlensee
Einkehren / Verpflegen	Untertrübsee: Restaurant Untertrübsee Obertrübsee: Restaurant Alpstubli Jochpass: Bärghuis – Gastwirtschaft mit Säumerstube Engstlenalp: Hotel-Restaurant Engstlenalp

Engelbergertal **2** Wegvariante 1
ETAPPE



WEGBESCHREIBUNG

- Engelberg** Vom Dorf Engelberg führt der Weg zur Talstation der Titlisbahnen. Von dort aufwärts vorbei an einem antiken Stöckli. Gesäumt von alten Trockenmauern gelangen Sie den Wieshang hinauf, wo Sie historische Wegstücke von nationaler Bedeutung begehen. Durch bewaldete Abschnitte erreichen Sie die Hochebene Untertrübsee. Sie gehen der Strasse entlang zum Restaurant Untertrübsee oder benutzen den normalen Wanderweg.
- Untertrübsee** Nach einem kurzen Halt im Restaurant Untertrübsee führt der Weg oberhalb des Restaurants weiter durch das «Kanonenrohr» hinauf nach Obertrübsee.
- Obertrübsee** Falls Sie mit Saumtieren unterwegs sind, wandern Sie auf der Bewirtschaftungsstrasse zum Restaurant Alpstubli. Der Wanderweg / Bergweg führt zur Bergstation des Älperseils (Luftseilbahn). Danach geht der Weg zur Hüethütte entlang des Trübsees zum Restaurant Alpstubli. Da ist der Wegeistieg Richtung Jochpass.
- Jochpass** Zum Jochpass über den Sommerweg der Ausschilderung folgen. Dabei **nicht** den Bikeweg zum Jochpass (und vom Jochpass zur Engstlenalp) nutzen. Der alte Saumweg führt direkt auf den Jochpass, auf dem zum Einkehren und Geniessen eingeladen wird.
- Engstlenalp** Der Weg zur Engstlenalp führt vom Jochpass über den historischen Saumweg hinunter zum Engstlensee. Die Bewirtschaftungsstrasse entlang des Sees lässt es zu, die Natur so richtig zu geniessen. Auf der Naturstrasse kommen Sie automatisch zur Engstlenalp. Vorher links sichtbar der Engstlenstein.
- Spezielles** Die Ruhe der Engstlenalp und ein herrliches Naturparadies in den Bergen mit geschichtsträchtigem Säumerpfad erwarten Sie.

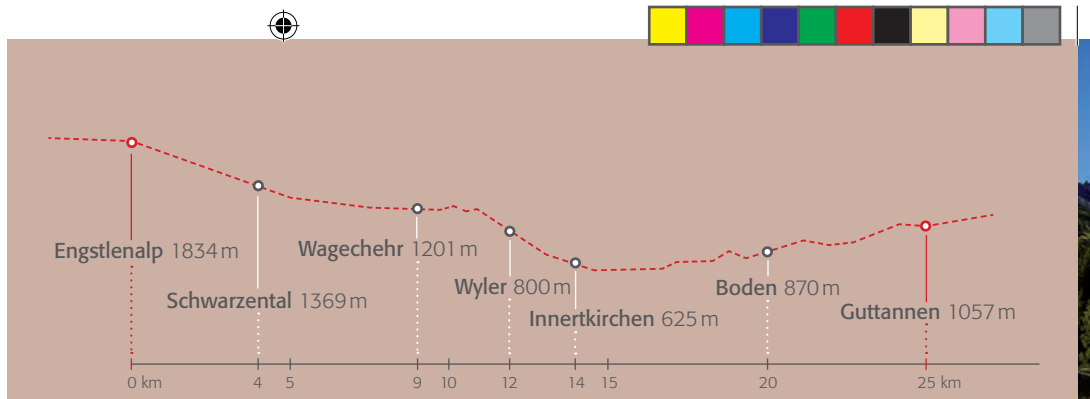
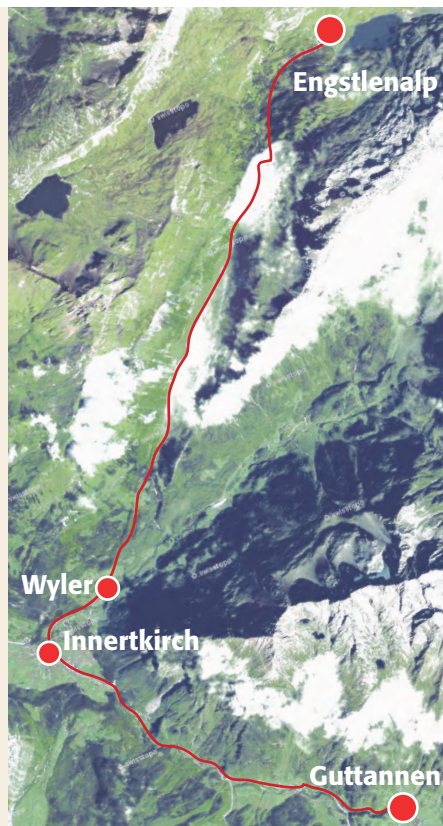
SEHENSWERTES BESONDERES

Die Klosterkirche
Im Klosterareal Engelberg die
Klosterschaukäserei
Das Talmuseum
Historisches Wegstück von nationaler
Bedeutung auf der Höhe Stapfmattli

Hochebene mit Alpbetrieben
Sbrinz- und Alpkäserei

Berggasthof mit Säumerstube und regionalen
Spezialitäten, komfortable Zimmer

Der Engstlensee, zur Alpzeit eine Schaukäserei
Historisches Hotel Engstlenalp, gute regio-
nale Küche, historische Zimmer, historischer
Pferdestall, Mehrbettenschlag / Massen-
unterkünfte
Kraftort am See mit Engstlenstein



ENGSTLENALP – GUTTANNEN

Wanderung

Engstlenalp – Schwarzentäl – Wyler – Innertkirchen – Unterstock – Guttannen

Wanderung durch das naturnahe Gental zur Siedlung Wyler mit dem historischen Gasthaus Tännler. Diese Stätte bildet einen Wegknoten für Reisende vom Jochpass, Sustenpass, Hasliberg und Haslital. Nach der Talquerung führt der alte Grimselweg hinauf zum urchigen Unterstock, wo Sie eine herrliche Aussicht ins Haslital erwartet. Von da folgen Sie dem Weg nach Guttannen, wo früher auch die Säumer Halt machten.

STRECKENPROFIL

Länge	25 km
Höhenmeter	Abstieg 1209 m / Aufstieg 432 m
Wanderzeit	Engstlenalp – Guttannen 7 h 10 min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: Parallel zur gesamten Etappenstrecke verkehrt das Postauto gemäss Fahrplan Engstlenalp – Innertkirchen Innertkirchen – Boden – Guttannen
Einkehren / Verpflegen	Landgasthof Tännler im Wyler In Innertkirchen: Hotels und Restaurants In Guttannen: Das Hotel Restaurant «Bären» lädt ein zum Verweilen und Übernachten.

Haslital
ETAPPE 3 Wegvariante 1



WEGBESCHREIBUNG

Engstlenalp-Schwarzental

Gleich unter dem Hotel Engstlenalp geht es hinab in bewaldetes Gebiet. Der zum Teil gut erhaltene und erkennbare Säumerweg führt vorbei an den imposanten «Jungibäch»-Wasserfällen hinunter bis zum Restaurant Schwarzental. Von da bis zur Abzweigung Wagenkehr verläuft der Weg entlang der Bergstrasse durch das Gental hinaus.

Gental-Wagenkehr

Kurz vor Wagenkehr führt der Weg rechts die Strasse leicht ansteigend weiter. Dort zweigt der Weg ab hinunter Richtung Wyler.

Wyler

Über Wiesen und Waldwege auf dem Säumerweg zum Landgasthof Tännler in Wyler. Der Weg verläuft entlang der Sustenpasstrasse, dann rechts weiter auf der alten Sustenpasstrasse nach Innertkirchen.

Innertkirchen

Auf dem Aaredamm Innertkirchen führt der Weg talaufwärts und quert die Aare über die Holzbrücke. Hier folgt man den Wegweisern des alten Grimselweges, der Aufstieg führt durch den Wald zur kleinen Siedlung Unterstock.

Unterstock

Vor dem Unterstock wandern Sie im Waldstück entlang der Bergstrasse, die ins Urbachtal führt. Nach der Brücke beim Pfengli biegen Sie links weg, hinauf zum Unterstock. Oben angekommen, zweigt der Weg am Ende der Siedlungen links ab, führt weiter zum Solegg und durch die Bewaldung zur Waldstrasse. Diese verläuft zu Beginn etwas nach unten, bis der Weg Richtung Boden Guttannen rechts abzweigt.

Boden

Bei der Siedlung, vis-à-vis der Postautohaltestelle quert der Weg die Grimselstrasse und verläuft auf der anderen Talseite nach Guttannen.

Guttannen

Im Dorfzentrum führt der Weg zum Hotel Restaurant «Bären».

SEHENSWERTES BESONDERES

Die Engstlenalp ist umgeben von einem wunderschönen Wandergebiet mit einzigartiger Natur, «Jungibäch», die weltbekannten Wasserfälle

Alpkäsereien im Gental

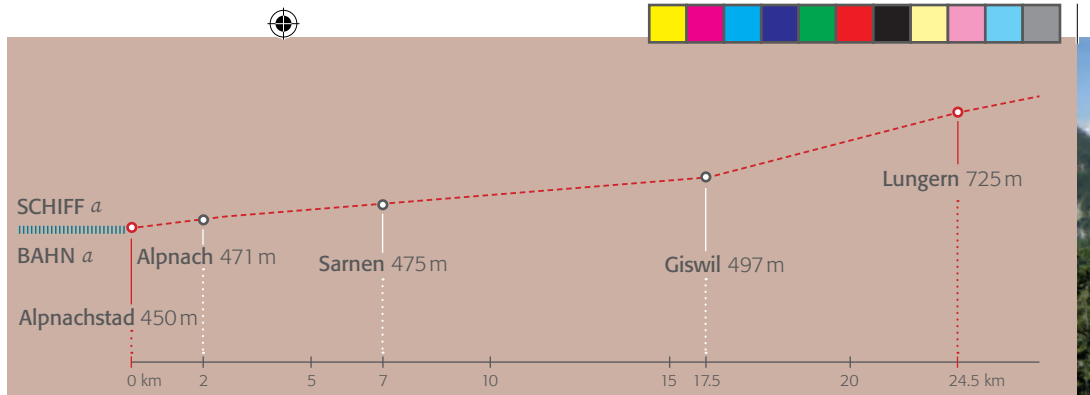
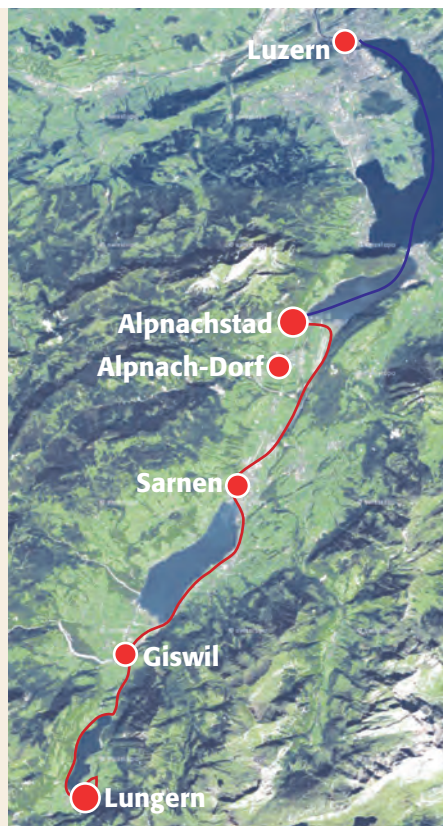
Landgasthof Tännler seit 1633 von der Familie Tännler geführt. Der Platz war schon zu römischer Zeit ein Handels- und Umschlagplatz.

Ein Naturerlebnis mit einer fantastischen Sicht ins Haslital

Auffallend viele Ziegen beleben den Unterstock

Kristallausstellung von Bergen, Besuch auf Anfrage

Kristallmuseum Rufibach, Guttannen



Sarneraatal **1** Wegvariante 2

ETAPPE

Anreise über Luzern nach Alpnachstad mit der Bahn oder Schiff

ALPNACHSTAD – GISWIL/LUNGERN

Wanderung

Alpnachstad – Alpnach-Dorf – Sarnen – Giswil – Lungern

Wanderung ab dem Schiffsteg am Alpnachersee oder ab dem Bahnhof Alpnachstad durch das Sarneraatal bis hinauf nach Lungern. Unterwegs entdecken Sie etliche kulturhistorische Sehenswürdigkeiten sowie die faszinierende Natur entlang des Elements Wasser. Als Etappenziel kann sowohl Giswil als auch Lungern gewählt werden.

STRECKENPROFIL

Länge	Alpnachstad – Giswil 17.5 km / – Lungern 24.5 km
Höhenmeter	Aufstieg nach Giswil 50 m, nach Lungern 280 m
Wanderzeit	Alpnachstad – Giswil 5 h 00 min Alpnachstad – Lungern 7 h 30 min
Öffentlicher Verkehr	Anreise: Luzern – Alpnachstad mit dem Kursschiff Luzern – Alpnachstad mit der Zentralbahn Weiterreise oder Teilstrecken mit der Zentralbahn Alpnachstad – Lungern mit Halt in Sarnen – Sachseln – Giswil
Einkehren / Verpflegen	In Alpnachstad: Restaurants im Dorf In Sarnen: Restaurants im Dorf In Sachseln: Restaurants im Dorf In Giswil: Restaurant Hotel Bahnhof, Gasthaus Zollhaus und Landgasthaus Grossteil In Lungern: verschiedene Restaurants und Hotels zum Verweilen und Übernachten



WEGBESCHREIBUNG

Alpnachstad	Der Weg verläuft parallel zum Alpnachersee vorbei an einzigartigem Seeuferleben zum Damm der Sarneraa. Weiter entlang auf dem Flusssdamm vorbei an Hecken und Bewaldungen zum Wichelsee.
Alpnach-Dorf	Der Wichelsee ist ein Naturparadies der besonderen Art. Der Weg verläuft naturbezogen ausserhalb des Dorfes Alpnach vorbei in Richtung Sarnen.
Sarnen	Am Ende des Wichelsee halten Sie sich Richtung Sarnen. So gelangen Sie in den Dorfkern von Sarnen. Weiter geht's zum Sarnersee, wo Sie auf dem Seeweg nach Sachseln gelangen.
Sachseln	Ein Naturweg führt entlang des Sarnersees Richtung Giswil. Beim Bahnhof Sachseln besteht Gelegenheit, einen Abstecher ins Dorf für die Verpflegung zu machen. Dem Sarnersee entlang gelangen Sie nach Giswil.
Giswil	Nach dem Sarnersee führt ein neu angelegter Weg ins Dorf Giswil und direkt zum Bahnhof. Hier lädt der Gasthof Bahnhof zum Erholen ein. Von da könnten Sie mit der Zentralbahn die Strecke nach Lungern abkürzen. Beim Bahnhof verlassen sie die Hauptstrasse und überqueren das Aawasser, dann links auf dem Lauidamm bis zur gedeckten Holzbrücke. Es gibt mehr als eine Variante, um Kaiserstuhl zu erreichen. Wir empfehlen den alten Brünig- oder Säumerweg ohne Tier. Durch Berglandwirtschaftsbetriebe kommen Sie nach Kaiserstuhl. Mit Saumtieren benutzen Sie den neuen Veloweg und gelangen direkt zum Lungernsee.
Kaiserstuhl	Bei der Haltestelle der Zentralbahn queren Sie die Brünigstrasse und gehen am Restaurant Kaiserstuhl vorbei. Am Ufer des Lungernersees (hinter dem See) entlang nach Bürglen und dann über eine Nebenstrasse nach Lungern.
Lungern	Vorbei an der Talstation der Bergbahn Lungern Schönbühl und durch den Weiler Obsee kommen Sie ins Dorf Lungern.

SEHENSWERTES BESONDERES

Talstation der Pilatus Zahnradbahn

Die Pfarrkirche
Das Naturparadies Wichelsee

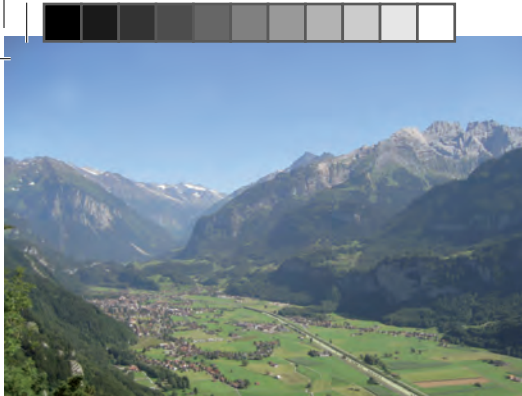
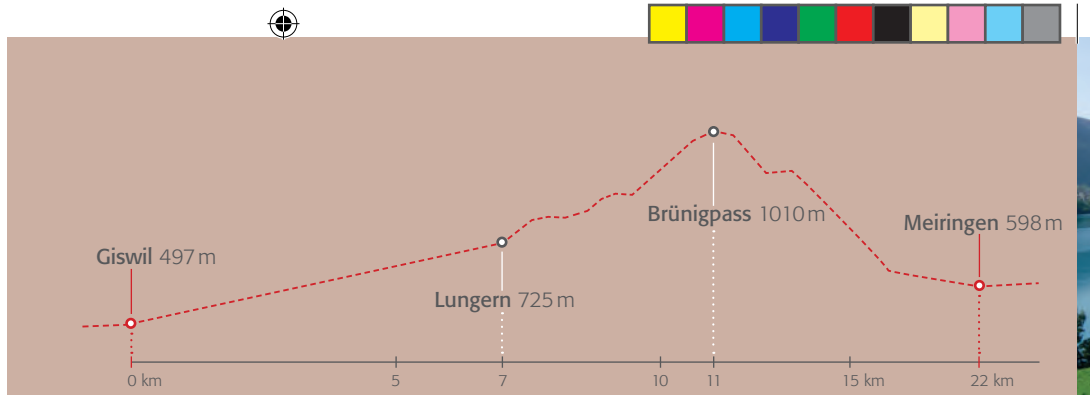
Der geschichtsträchtige Dorfkern mit dem
Rathaus und Vonwylhaus
Landenberg

Die Wallfahrtskirche von Bruder Klaus
Neu gestalteter Dorfplatz

Burguine Rudenz
Naturpfade
Historische Schlegelsäge, Kleinteil

Historischer Wanderweg führt zu **vielen alten Häusern** und Infrastrukturen mit einer grossen Geschichte. Die Wanderung ist tagesfüllend
Schacherseppliweg «Erinnerung Ruedi Rymann»

Lungerer Findlingweg, Wasserfall
Die Pfarrkirche und Lungerer Chäppeliweg



Sarneraatal **2** Wegvariante 2 ETAPPE

GISWIL/LUNGERN – MEIRINGEN

Wanderung

Giswil – Kaiserstuhl – Lungern – Brünigpass – Meiringen

Über Jahrhunderte wurde im Sommer wie im Winter der Saumverkehr zwischen der Inner-schweiz und dem Berner Oberland über den Brünigpass aufrecht erhalten. Seine niedrige Passhöhe ermöglichte den Handelsverkehr auch im Winter. So konnte man den hohen Pässen nach Norditalien ausweichen und trotzdem den Genfersee erreichen. Die Sbrinz-Route lebt gerade auf der Etappe über den Brünigpass von einer grossen landschaftlichen und kulturellen Vielfalt.

STRECKENPROFIL

Länge	22 km
Höhenmeter	Aufstieg 525 m / Abstieg 412 m
Wanderzeit	Giswil – Brünigpass – Meiringen 6 h 30 min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: Giswil – Lungern mit der Zentralbahn Lungern – Brünigpass Zentralbahn Brünigpass – Meiringen Zentralbahn Die gesamte Wanderstrecke ist parallel mit der Zentralbahn erschlossen
Einkehren / Verpflegen	In Lungern: Verschiedene Restaurants in Obsee und Dorf Auf dem Brünigpass: Gast- und Hotelbetriebe In Meiringen: Eine grosse Auswahl an Restaurants und Hotels zum Verweilen und Übernachten



WEGBESCHREIBUNG

- Giswil** Beim Hotel Bahnhof quert die Strecke das Aawasser, dann dem Laidamm entlang bis zur Kirche Rudenz. Ohne Tiere den alten Brünig- oder Säumerweg gehen. Saumtiere auf Veloweg direkt Richtung Lungernsee nehmen.
- Kaiserstuhl** Sie queren die Brünigstrasse vorbei am Restaurant Kaiserstuhl, entlang dem Lungerersee Richtung Bürglen. Von da geht es am Seeufer entlang auf einer Nebenstrasse nach Lungern Obsee (hinter dem See).
- Lungern** An der Talstation der Bergbahn Lungern-Schönbühl vorbei durch den Weiler Obsee kommen Sie ins Dorf Lungern. Vor dem Dorf unterhalb der Brünigpassstrasse beim Holzbaubetrieb zweigt die Route rechts ab. Weiter auf historischen Pfaden in Richtung «Hagsflue». Wunderschöne Trockensteinmauern säumen den Weg. Nach der Querung der Brünigstrasse kommt ein neu angelegtes Wegstück (Steinschlagnetze). Anschliessend folgen historische Teilstücke. In der Chälen angekommen geht es leicht abwärts ins Hochtal Chäppeli und weiter durch das Weidland Sewli auf einem historischen Wegstück. Neu frei gelegter Säumerweg beim Chalbüttliwald zur Passhöhe Brünig.
- Brünigpass** Man gelangt zum Bahnhof und Busparkplatz auf dem Pass und hat eine Auswahl an Gastbetrieben, die gerne das Wandererlebnis kulinarisch bereichern. Der Weg zweigt links in den Hasliberger Panoramaweg ab, der sich durch den Wald windet und talabwärts nach Hasliberg-Hohfluh führt. Am Wegrand stehen da und dort Gneisfindlinge aus der Eiszeit.
- Hasliberg** Der Weg geht weiter nach Roift und Schwand, immer den Wegweisern nach «zu den Kirchen».
- Hohfluh** Das letzte Stück schlängelt sich in Kehren durch die Felsenfluh abwärts zum Etappenziel.
- Meiringen** Über den Kirchbergweg erreicht man das Amtshaus von Meiringen im historischen Dorfteil.

SEHENSWERTES BESONDERES

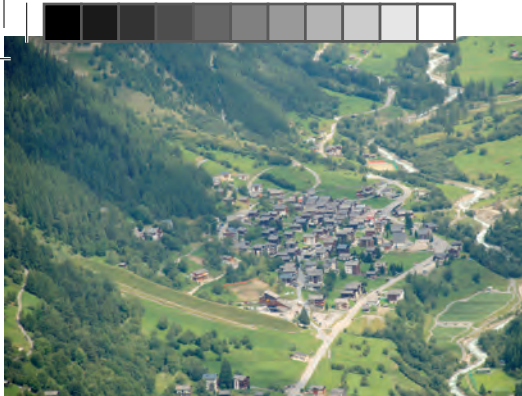
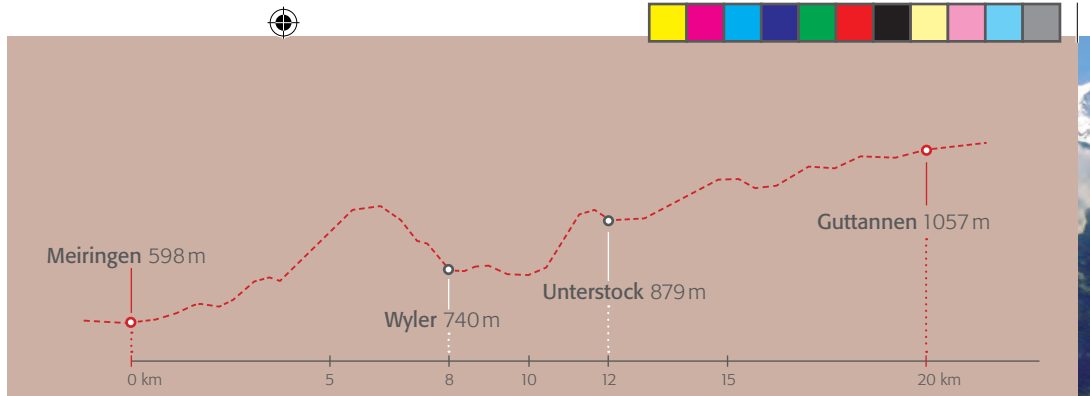
Historischer Wanderweg führt zu **vielen alten Häusern** und Infrastrukturen mit einer grossen Geschichte. Die Wanderung ist tagesfüllend

Lungerer Findlingweg
Wasserfall
Die Pfarrkirche
Kapelle St. Beat
Wegstück der «Hagsflue», eine aus dem Fels gehauene Wegpassage, die von einer sehr frühen Benutzung zeugt

In der Nähe Reste einer Befestigungsanlage, die zu mittelalterlichen Feuertürmen gehörte

Überreste des alten Saumweges
Vor Meiringen führt der Weg durch das Trümmerfeld des Bergsturzes von 1914

Die Frühmesskapelle, St. Michaels Kirche mit freistehendem Glockenturm



MEIRINGEN – GUTTANNEN

Wanderung

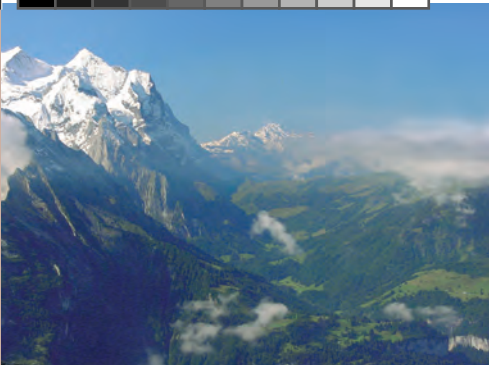
Meiringen – Wylerli – Hundschüpfi – Wyler – Unterstock – Guttannen

Von Meiringen als altes Handelszentrum auf der Nord-Süd-Alpenachse aus hat man verschiedene Möglichkeiten zur Weiterreise. Die gewählte Wegstrecke liefert viele Naturerlebnisse und füllt das Tagesprogramm mit wunderbaren Aussichten aus verschiedenen Perspektiven ins Haslital. Historische Wegstücke lassen Sie eintauchen in die Zeit, als täglich viele Saumtiere unterwegs waren und das Haslital lebten.

STRECKENPROFIL

Tagesstrecke	17 km
Höhenmeter	Aufstieg 904 m / Abstieg 445 m
Wanderzeit	Meiringen – Wyler – Guttannen 5 h 03 min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: KWO-Bahn von Meiringen nach Innertkirchen Ab Meiringen verkehrt das Postauto bis zum Grimselpass nach Fahrplan Weiterreise oder Teilstrecken abkürzen mit dem Postauto: Meiringen – Innertkirchen – Boden – Guttannen
Einkehren / Verpflegen	Innertkirchen: Hotels und Restaurants Guttannen: Hotel Restaurant «Bären» lädt zum Verweilen und Übernachten ein

Haslital
ETAPPE **3** Wegvariante 2



WEGBESCHREIBUNG

Meiringen	Der Weg führt südwärts parallel zum Schlosswald Richtung Wylerli. Am Ende der Siedlungen mit typischen Haslitaler Häusern steigt der Weg an in den Wald bis Wylerli und bis Ober-Wylerli.
Äppigen	Beim Ober-Wylerli können Sie auch rechts gehen und direkt über Äppigen nach Innertkirchen gelangen. Ist kürzer und mit Tieren geht man diesen Weg.
Innertkirchen	Der Weg führt auf dem Damm talaufwärts und quert die Aare über die Holzbrücke rechts. Hier folgt man den Wegweisern des alten Grimselweges, der zum Aufstieg im Wald zur kleinen Siedlung Unterstock führt.
Unterstock	Vor dem Unterstock wandern Sie im Waldstück entlang der Bergstrasse, die ins Urbachtal führt. Nach der Brücke beim Pfengli biegen Sie links weg, hinauf zum Unterstock. Oben angekommen, zweigt der Weg am Ende der Siedlungen links ab zum Solegg und führt weiter durch die Bewaldung zur Waldstrasse. Diese verläuft zu Beginn etwas nach unten, bis der Weg Richtung Boden/Guttannen rechts abzweigt.
Boden	Bei der Siedlung, vis-à-vis der Postautohaltestelle, quert der Weg die Grimselstrasse und verläuft auf der anderen Talseite nach Guttannen.
Guttannen	Im Dorfzentrum führt der Weg zum Hotel Restaurant «Bären».

SEHENSWERTES BESONDERES

In der Nähe geschichtsträchtige Burgruine Resti im Schlosswald, **Häuser im Haslitaler-Stil**

Naturerlebnis mit fantastischen Aussichtspunkten
Reichenbachfälle

Landgasthof Tännler seit 1633 von der Familie Tännler geführt. Der Platz war schon zu römischer Zeit ein Handels- und Umschlagplatz.

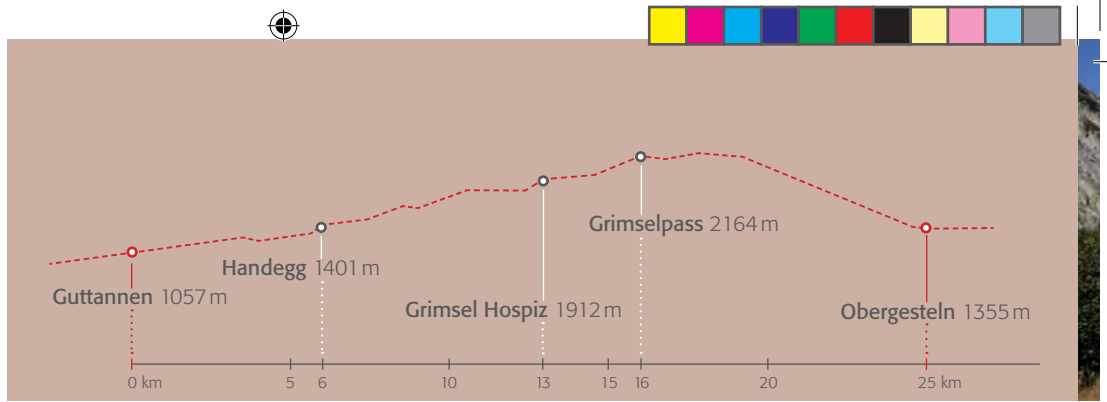
Aareschlucht Richtung Meiringen
Wer dem **Saumweg durch das Tal** Richtung Guttannen folgt, kommt oberhalb dem Restaurant Urweid durch **die «Sprengfluh»**. In diesem Bereich befinden sich vier Verkehrswege verschiedener Epochen.

Ein Naturerlebnis mit einer fantastischen Sicht ins Haslital

Auffallend viele Ziegen beleben den Unterstock

Kristallausstellung von Bergen, Besuch auf
Anfrage

Kristallmuseum Rufibach, Guttannen



Haslital ETAPPE 4 Obergoms

GUTTANNEN – OBERGESTELN

Wanderung

Guttannen – Handegg – Grimsel Hospiz – Grimselpass – Obergesteln

Wanderung mit der Überquerung des legendären Grimselpasses auf dem historischen Saumpfad mit teilweise spektakulären Bauten aus der Säumerzeit. Die Wanderung führt durch eine eindruckliche, vom Aaregletscher geschliffene und für Wasserkraft genutzte Gebirgslandschaft mit malerischen Stauseen.

STRECKENPROFIL

Länge 25 km

Höhenmeter Aufstieg 1107 m / Abstieg 809 m

Wanderzeit Guttannen – Obergesteln 8 h 05 min

Öffentlicher Verkehr

Zur Verkürzung der Wanderung:

Postautokurs Innertkirchen – Grimselpass, ab Guttannen verkehrt das Postauto bis zum Grimselpass nach Fahrplan
Weiterreise oder Teilstrecken abkürzen mit dem Postauto:
Guttannen – Handegg – Räterichsbodensee – Grimselpass – Gletsch zum Bahnhof – Obergesteln

Einkehren / Verpflegen

Hotel Handeck: Die letzte Gastwirtschaft bis zum Grimselpass
Grimselpasshöhe: Verschiedene Bergrestaurants
In Obergesteln: Verschiedene Hotels und Restaurants laden zum Verweilen und zum Übernachten ein



WEGBESCHREIBUNG

- Guttannen** Dorfauswärts wieder über die Aare auf der andern Talseite führt der Weg über den Rotlauibach bis zum waldfreien Tschingelmad. Parallel zur Passstrasse verläuft der Weg in abwechselnder Form bis zur Schwarzbrennenbrücke, weiter nach Handegg.
- Handegg** Auf historischen Steinstufen erreicht man das Hotel Handeck. Handegg ist eine Hochtalebene mit Hotel und Restaurationsbetrieb, Alpwirtschaft und Käseerei. Als Attraktion kann man einen Abstecher auf die imposante Hängebrücke machen, welche zur Gelmerbahnstation führt. Mit Tieren geht man kurz auf der Grimselstrasse
- Räterichsbodensee** Von hier aus führt ein zusammenhängendes historisches Saumwegstück bis zum Räterichsbodensee. Am Säumerstein vorbei geht es über bewachsene Felsrippen zur «Hääl Blatte» und entlang der Schlucht der Aare zum unteren und oberen «Böggli-Bruggli». Weiter geht es hinauf auf die Staumauer des Räterichsbodensees. Ein in den Fels gesprengter Weg, der sogenannte Kristallweg führt Sie hinter dem See durch, weit ab vom Strassenverkehr. Beim Seeende quert der Weg die Aare wieder und führt weiter Richtung Grimselpass. Der Wanderweg führt in mehreren Schlaufen zur grossflächigen Passhöhe.
- Grimselpass** Auf der Passhöhe ist erst einmal Verschnaufen angesagt. Für den Abstieg führt der Weg hinter dem Totensee auf alten Saumpfadern über die Grimselalp und südwärts über die kupierte Landschaft zur Alpstrasse. Der Saumweg quert die Alpstrasse mehrmals und kürzt die Strecke ab. Durch den wunderschönen Birken- und Lärchenwald erreicht man Obergesteln.
- Obergesteln** In Obergesteln führt der Weg über die Rhone zur linken Talseite in die Siedlung «zum Loch».

SEHENSWERTES BESONDERES

Es gibt einige Teile des alten Saumweges zu begehen. Insbesondere zu erwähnen sind die historischen Bogenbrücken (alte Baukunst aus Natursteinen)

Hier kann man sich vor dem Aufstieg nochmals versorgen und verpflegen.

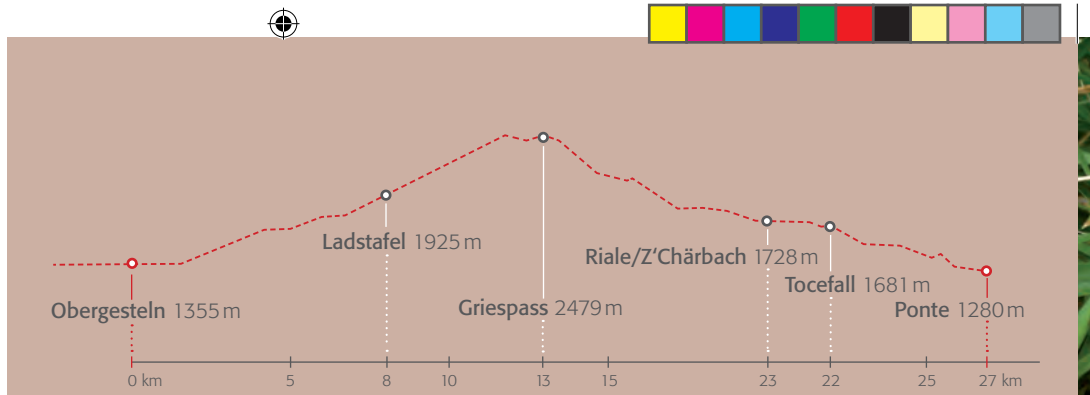
Alternativ gelangt man bei schlechter Witterung oder mit Saumtieren über die Staumauer zur Passstrasse, welcher man zum Grimselpass folgen kann. Auf der Passhöhe entschädigt ein herrlicher Blick auf die einzigartige fjordähnliche Urgesteinslandschaft den Aufstieg. UNESCO Kulturlandschaft.

Hier treffen Sie auf einige Gastbetriebe zum Verweilen.

Vom Frühsommer bis Juli kann der Passweg zum Grimsel noch stellenweise schneebedeckt sein. Als Alternative die Passstrasse benutzen

Kristallmuseum, Obergesteln als urtypische Walsersiedlung, die St. Anna Kapelle «zum Loch» am Saumweg





Obergoms **5** Val Formazza
ETAPPE

OBERGESTELN – RIALE

Wanderung

Obergesteln – Ladstafel – Griespass – Lago di Morasco – Riale / evtl. bis Ponte
Eine attraktive Wanderung vom Obergoms über den 2479 m hohen Griespass ins italienische Val Formazza/Pomatt. Etappe mit abwechslungsreicher alpiner Landschaft und geprägt von der Geschichte der ausgewanderten Walser und ihrer Beziehung mit der alten Heimat im Goms.

STRECKENPROFIL

Länge	23 km bis Riale
Höhenmeter	Aufstieg 1124 m / Abstieg 751 m
Wanderzeit	Obergesteln – Riale 7 h 30 min
Öffentlicher Verkehr	

Zur Verkürzung der Wanderung:

Ab Obergesteln / Ulrichen Postautoverkehr zum Nufenenpass.
Aussteigen möglich beim Ladstafel.
Achtung: Postauto am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden!
Über den Griespass gibt es keine Verkehrsmittel.

In Italien Weiterreise oder Teilabschnitte abkürzen:

Ab Riale private Busse bis nach Ponte, ab Ponte Postautoverkehr bis nach Domodossola.

Einkehren / Verpflegen

In Riale und in Val Formazza (Pomatt)/Ponte gibt es eine Auswahl an Restaurants und Hotels zum Verweilen und Übernachten.



WEGBESCHREIBUNG

- Obergesteln** Vom Bahnhof führt der Weg über die Rhone zur linken Talseite Richtung Ulrichen. Am Eingang zum Ägenetal erreicht man den Weiler «zum Loch». Über die Nufenenpassstrasse gelangen Sie zum Einstieg auf die historische Route, die grösstenteils abseits der Passstrasse Richtung Griespass verläuft. Durch den Blaswald erreicht man die Landschaft Aarenäst und das Hochtal Hosand am Rande der Waldgrenze. Am Schluss kreuzt der Weg die Nufenenpassstrasse und führt rechterhand mit Büschen bewachsene Hänge zur nächsten Talstufe hinauf.
- Ladstafel** Am Ende wird die wunderschöne historische Steinbrücke zum Ladstafel überquert. Beim Ladstafel beginnt der neu angelegte Säumerweg. Kehre um Kehre führt der Saumpfad aufwärts zur Staumauer des Griessees.
- Griespass** Kurz vor dem Griessee zweigt der historische Saumpfad in die Werkstrasse, die vom Nufenen herkommend bis zum Windrad hochführt. Von da führt der Wanderweg noch weiter bergauf. Beim Hüttli zweigt er rechts ab und geht entlang des geröllbedeckten linken Hanges bis zur Passhöhe, die am Ende des Sees sichtbar wird. Etwas vor der Passhöhe befindet sich der Grenzübergang zwischen der Schweiz und Italien. Nach der windgeschützten Mulde auf dem Pass beginnt der steile Abstieg zur Alp Bättelmatt.
- Bättelmatt** Auf der Hochalp Bättelmatt angekommen, lohnt sich nochmals ein Blick zurück. Der Weg führt weiter über die alpine Hochebene. Am Ende rechts überqueren Sie den Fluss Toce und steigen anschliessend durch viele Kehren die Steilstufe hinab dem Lago di Morasco entgegen.
- Riale** Auf der linken Uferseite führt die Werkstrasse bis zur Staumauer und zum kurzen Abstieg nach Riale. Bei der Staumauer ist das kleine schmucke Dörflein bereits in Sicht und wird über die Stauseestrasse erreicht.

SEHENSWERTES BESONDERES

Das Dorf Obergesteln mit dem aussergewöhnlichen Dorfbild, welches nach dem Dorfbrand 1868 entstanden ist. In Obergesteln sollten Getränke und Verpflegung für eine Tagesreise gepackt werden, da es bis Riale kein Restaurant mehr gibt.

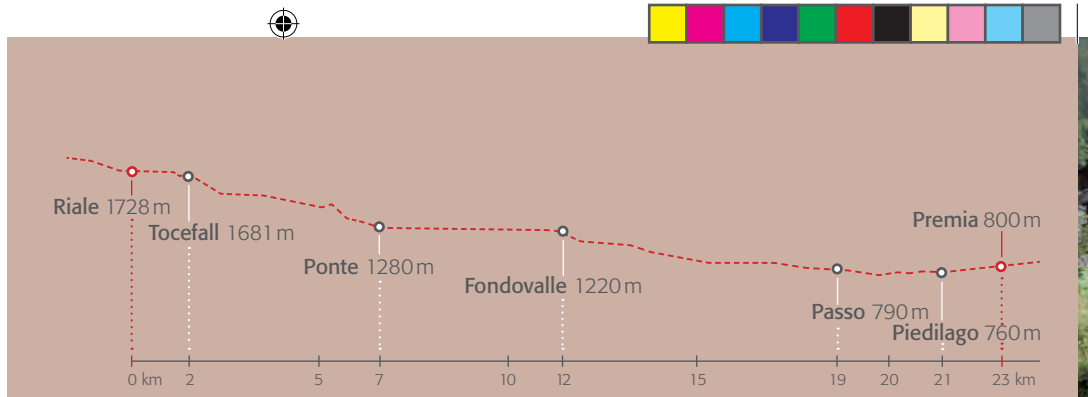
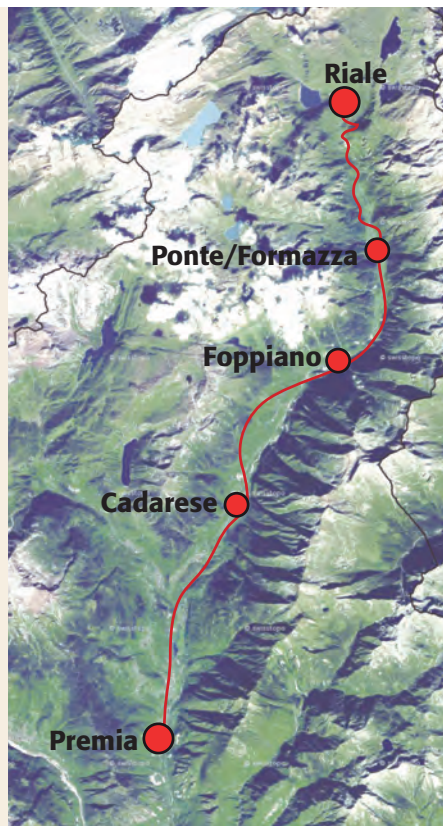
Die Steinbrücke Ladstafel
Früherer Umschlags- und Rastplatz vor dem Griespass

Der Griespass ist eine Wetterscheide
Wind gibt es auch bei schönem Wetter
Rechts vom Grenzübergang befindet sich eine kleine dreieckige Schutzhütte.

Hochtal mit dem Fluss Toce, der sich durch die Hochebene den Weg ins Tal bahnt

Riale oberste Walser Siedlung im Pomatt





Val Formazza Val Antigorio

ETAPPE 6

RIALE – PREMIA

Wanderung

Riale – Ponte/Formazza – Rivasco – Cadarese – Piedilago – Premia

Durch das Pomatt – wie es in der Walsersprache heisst – oder das Val Formazza begleitet Sie die einzigartige Walserkultur und ein eindrücklicher Lebensraum, geprägt von Natur und Wasser. Gepflegte Walserdörfer wie im Museum, imposante Wasserläufe und aktive Granitsteinbrüche hinterlassen viele überwältigende Eindrücke.

STRECKENPROFIL

Länge	23 km
Höhenmeter	Abstieg 968 m / Aufstieg 40 m
Wanderzeit	Riale bis Premia 7 h 25 min
Öffentlicher Verkehr	Zur Verkürzung der Wanderung: Busverkehr Ponte bis Domodossola vier Mal täglich Weiterreise oder Teilstrecken mit dem Formazzabus: Parallel zum Talweg hält der Bus in jedem Ort (den Busfahrplan mitführen)
Einkehren / Verpflegen	Es gibt in fast jeder Siedlung kleine rustikale Restaurants/ Bars. Die Dörfer haben ein grösseres Angebot und laden zum Verweilen ein. In und um Premia grössere Auswahl an Restaurants und Hotels zum Übernachten.



WEGBESCHREIBUNG

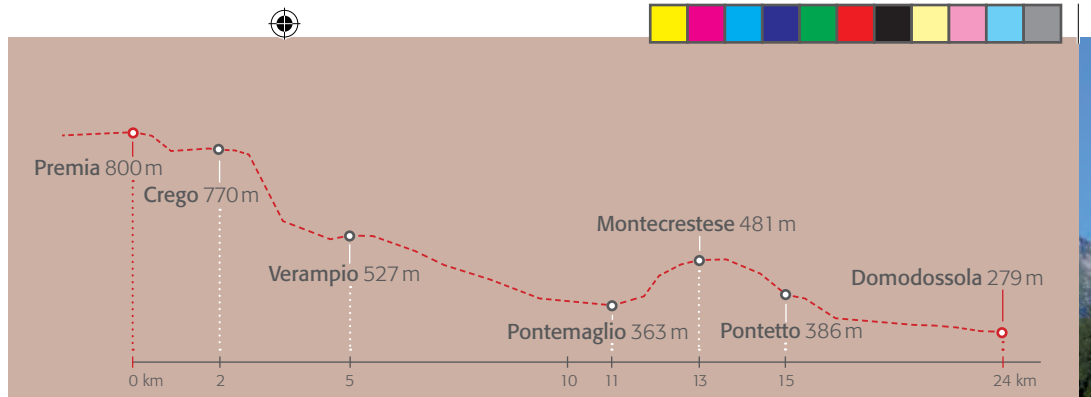
- Riale/Ponte** Von Riale führt die Strasse bergabwärts bis zum Tocefall. Über den Saumweg gelangt man, neben dem Wasserfall gehend, zur nächsten Talstufe. Weiter geht es nach Sotto Frua, Canza und über Brendo nach Ponte, dem Hauptort des Val Formazza.
- Fondovalle** Über die Dorfstrasse kommen Sie auf der linken Uferseite der Toce geradeaus zur Siedlung San Michele und weiter über die Nebenstrasse parallel zum Fluss vorbei am Rosswald (Agriturismo Betrieb) bis zur untersten Siedlung Fondovalle. Fondovalle ist die unterste Walser-Siedlung vom Valle di Formazza.
- Foppiano** Nach dem Dorf Fondovalle überqueren Sie den Fluss und die Hauptstrasse und gelangen so auf die alte Bergstrasse, nach 200m links durch die Unterführung. Es gibt sichtbare Abkürzungen ohne Tier. Bei Unsicherheit bleiben Sie auf dieser verkehrsfreien Strasse. In Foppiano sind sie kurz auf der Strasse. Die Route führt alles auf der linken Talseite durch romantische Landschaften weitgehend dem Verlauf der Gasleitung entlang.
- Rivasco** In Rivasco wechseln Sie wegen eines Steinbruches die Flussseite und können aber kurz später vor Rivasco wieder auf die linke Seite.
- Cadarese** Wenn Sie in Cadarese übernachten, überqueren Sie beim Thermalbad den Fluss.
- Premia** In Piedilago gehen sie auf die Seite des Hotels, passieren das Dörfli bis zur Strasse. Da sind sie kurz auf der Strasse. In Sagiago geht der historische Weg rechts weg durch den Wald. Kurz vor Premia kommen sie auf die Strasse.

SEHENSWERTES BESONDERES

Der Toce Wasserfall stürzt sich über 143 Meter in die Tiefe, an speziellen Tagen mit viel Wasser, Casa Forte Walser Museum

Walser-Dörfer mit Walser Kultur
Kirchen und Kapellen





PREMIA – DOMODOSSOLA

Wanderung

Premia – (Baceno) – Verampio – Crodo – Pontemaglio – (Montcrestese) – Oira – Crevoladossola – Domodossola

Wandern auf Pfaden von Kulturepochen, wo Geschichte zum Greifen nahe ist, wie das Wasser des Flusses Toce. Eine wildromantische Kulturlandschaft, geprägt vom Handwerk der Steinmetze, bringt Sie zum Ausgang des Valle Antigorio. Hier gibt es viel zu sehen und zu bestaunen sowie Unbekanntes zu entdecken.

STRECKENPROFIL

Länge 24 km

Höhenmeter Abstieg 521 m

Wanderzeit Premio – Domodossola 7 h 40 min

Öffentlicher Verkehr

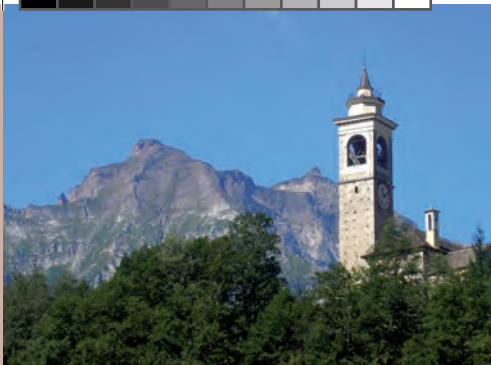
Zur Verkürzung der Wanderung:

Busverkehr Ponte bis Domodossola vier Mal täglich
Weiterreise oder Teilstrecken mit dem Bus:
Parallel zum Talweg hält der Bus in jedem Ort.
(Den Busfahrplan mitführen – im Internet verfügbar)

Einkehren / Verpflegen

Auf der ganzen Strecke gibt es fast in jeder Siedlung kleine rustikale Restaurants und Bars. Die Dörfer haben ein grösseres Angebot und laden zum Verweilen ein. In und um Domodossola gibt es eine grosse Auswahl an Restaurants und Hotels zum Übernachten

Val Antigorio **7** Val Ossola
ETAPPE



WEGBESCHREIBUNG

Premia

Variante A: Vom Dorfplatz Premia wählen Sie die Strasse, welche links neben dem «Municipio» vorbei führt. Auf dieser Quartierstrasse bleiben und den historischen Dorfteil durchwandern. Weiter auf Wegen und schmalen Strassen Richtung Baceno. In Pioda sind Sie auf dem Säumerweg, queren die Hauptstrasse und landen beim Bauernhof. Unterhalb des Stalles finden Sie den historischen Säumerweg bis Verampio.

Variante B: Vom Dorfplatz Premia können Sie aber auch direkt über Urieggio nach Verampio wandern. Sie gehen Richtung Grego. Bei den hohen senkrechten Felswänden zweigen Sie rechts ab Richtung Verampio. Da können Sie eine grosse Schlucht durchsteigen. Mit Tieren nur Variante A

Verampio

Ab Verampio wandern Sie bis zur Kraftwerkzentrale Crodo. Nach dem Sportplatz können Sie die Strasse rechts verlassen und bis zum Dorf Crodo weiter alte Säumerwege genießen.

Crodo

In Crodo passieren Sie das Dorfzentrum. Auf der Dorfstrasse bleiben bis kurz vor Einmündung in Umfahungsstrasse, links gehen. Dann Hauptstrasse queren und zum Fluss runter und wandern nun auf der rechten Seite des Flusses bis hinunter zum Festplatz. Weiter geht's links über die Brücke auf der Strasse bis Alpiano inferiore. Nach dieser Häusergruppe zeigt der Wegweiser rechts. Ab hier wandern Sie auf einem romantischen Weg nach Pontemaglio.

Pontemaglio

Variante A: In Pontemaglio wandern Sie rechts runter zur imposanten Bogenbrücke, weiter Richtung Oira und Crevoladossola. Sie erleben wunderschöne Kastanienwälder und wildromantische Säumerpfade bis Crevoladossola.

Variante B: Ab Pontemaglio können Sie auch die linke Talseite wählen und über historische Säumerwege nach Montecrestese, nach Castelluccio bis nach Crevoladossola gelangen.

Domodossola

Von da führen Haupt- oder Nebenstrassen nach Domodossola.

SEHENSWERTES BESONDERES

Chiesa di San Bernardo (XII. Jh.)

Pfarrkirche Croveo (XVII. Jh.)

Pfarrkirche St. Gaudenzio unter Denkmalschutz

Oratorium des Hl. Antonius von Padua (XVII. Jh.)

Historische Dorfteile

Viele historische Bauten (Kirchen, Schlossbauten)

Höchster Glockenturm

«Orridi» (Steilschluchten) vor Verampio

Mineralwasserquelle

Die Ruinen Schloss von Rentsch (IX.–X. Jh.)

Der Burgteil Roldo von Montecrestese (X.–XII. Jh.)

Resti Megalitici di Castelluccio (3000–1800 v. Chr.)

Castello dei Picchi (XVI.–XVII. Jh.)

Museum dell'Alpeggio

Casa Museo della Montagna

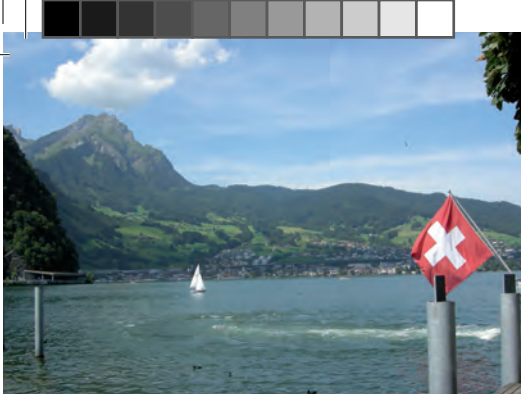
Museo della Scienza della Terra «Ubaldo Baroli»

Bereiche Mineralogie, Petrologie, Lagerstätten,
Hydrogeologie, Geologie, Technik

Mineralogisches Museum

Archäologisches Museum

Alte Bogenbrücke



RESTAURANT

Luzern

Wilden Mann, Bahnhofstrasse 30
Wirtshaus Taube, Burgerstrasse 3
Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4
Hotel Zum weissen Kreuz, Furrengasse 19

UNTERKUNFT

Hotel Continental-Park, Murbacherstrasse 4
Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4
Best Western Hotel Krone, Weinmarkt 12
Hotel Des Alpes, Rathausquai 5/Furrengasse 3

WEGVARIANTE 1 ENGELBERGERTAL

Stansstad

Hotel & Restaurant Winkelried, Dorfplatz 5
Hotel Zum Beck, Dorfplatz 12

Hotel Winkelried, Dorfplatz 5
Hotel & Restaurant Rössli, Dorfplatz 9

Stans

Restaurant Engel, Dorfplatz 1
Restaurant Linde, Dorfplatz 7
Restaurant Wilhelm Tell, Engelbergstrasse 3
Restaurant Bahnhof-Chalet, Bahnhofstrasse 9
Wirtschaft zur Rosenberg, Alter Postplatz 3

Hotel Engel, Dorfplatz 1
Hotel Linde, Dorfplatz 7
Hotel Stanserhof, Stansstadterstrasse 22a

Dallenwil

Gasthaus zum Kreuz, Städtlistrasse 3
Steakhaus Bahnhoffli, Bahnhofstrasse 5
Restaurant Schüssel, Städtlistrasse 2
Giessenhof, Bahnhofstrasse 2

Wolfenschiessen

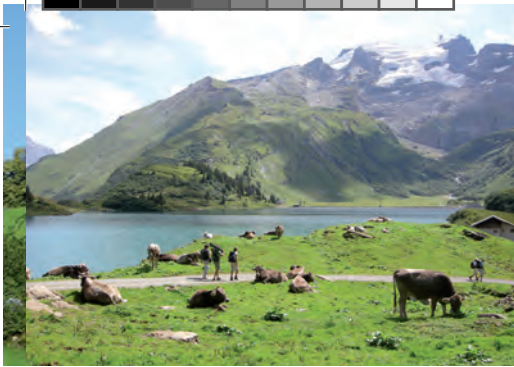
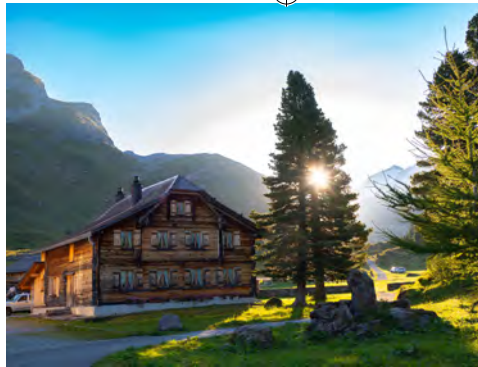
Restaurant Eintracht, Eintracht 2

Grafenort

Gasthaus Grafenort

Gasthaus Grafenort

RESTAURANTS & HOTELS



RESTAURANT

Engelberg

Restaurant Yucatan, Bahnhofplatz
Restaurant Alpenclub, Dorfstrasse 5
Restaurant Bänklialp, Bänklialpweg 25
Pizzeria Trattoria Bierlialp, Dorfstrasse 21
Restaurant Engelberg, Dorfstrasse 14
Sporthotel Eyenwäldli

Untertrübsee

Restaurant Untertrübsee

Obertrübsee

Restaurant Alpstübli, Trübsee

Jochpass

Bärghuis Jochpass mit Säumerstube

Engstlenalp

Hotel Engstlenalp

Gental-Wagenkehr

Restaurant Wagenkehr, Gental

Wylar

Landgasthof Tännler

Innertkirchen

Restaurant Alpina-Ritzli
Restaurant Hof & Post

UNTERKUNFT

Hotel Bellevue-Terminus, Bahnhofplatz
Hotel Sonnwendhof, Gerschniweg 1
Pension St. Jakob/Hotel Espen, Engelbergstr. 66
Hotel Schweizerhof, Dorfstrasse 42
Hotel Engelberg, Dorfstrasse 14
Hotel Alpenclub Garni, Dorfstrasse 5
Hotel Central, Dorfstrasse 48
Hotel Eden, Bahnhofstrasse 7
Hotel Crystal Dorfstrasse 45
Hotel Belmont

Bärghuis mit komfortablen Zimmern

Historisches Hotel Engstlenalp
mit Pferdestall Massenzlager

Landgasthof Tännler

B&B Carina
Hotel Alpina
Hotel Hof & Post



RESTAURANT

UNTERKUNFT

WEGVARIANTE 2 SARNERAATAL

Alpnachstad

Restaurant Chalet, Bahnhofplatz 1

Gleis Drei Bistro

Alpnach Sarnen

Landgasthaus Schlüssel

Gasthaus Linde, Lindenstrasse 10

Restaurant Obwaldnerhof, Brünigstrasse 151

Restaurant Krone, Brünigstrasse 130

Gasthaus zum Landenberg, Jordanstrasse 1

Hotel Krone Sarnen, Brünigstrasse 130

Hotel Obwaldnerhof, Brünigstrasse 151

Hotel Metzgern, Dorfplatz 5

Sachseln

Gasthaus Bahnhof, Bahnhofstrasse 15

Gasthaus Engel, Brünigstrasse 100

Hotel Kreuz, Bruder-Klausen-Weg 1

Café Zumstein, Dorfplatz

Hotel Kreuz, Bruder-Klausen-Weg 1

Gasthaus Engel, Brünigstrasse 100

B+B Verena's Guesthouse

Giswil

Restaurant Bahnhof Giswil, Brünigstrasse

Restaurant Alte Post, Brünigstrasse 38

Hotel Bahnhof Giswil, Brünigstrasse

Hotel Landgasthof Zollhaus, Zollhaus 1

Hotel Grossteil, Rütistrasse 12

Kaiserstuhl

Landgasthof Kaiserstuhl Bürglen

Restaurant Obsee, (Camping), Campingstr. 1

Restaurant Bahnhofli, Bahnhofstrasse 30

im Stroh Ming, Brünigstrasse 49

Lungern

Restaurant Brünig Kulm, Brünigpassstrasse

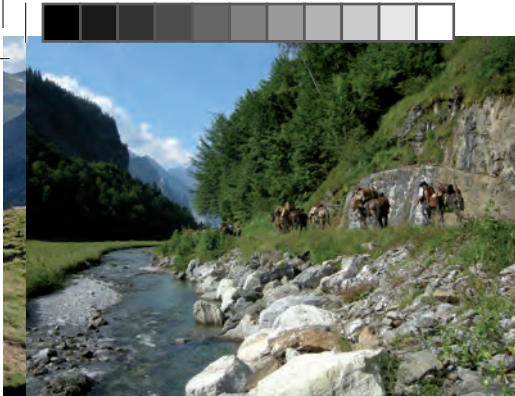
Restaurant Waldegg, Brünigpass

Hotel Waldegg, Brünigpass

Hotel Brünig Kulm, Brünigpassstrasse

Brünigpass

RESTAURANTS & HOTELS



RESTAURANT

Meiringen

Restaurant Baer, Bahnhofstrasse 2
 Restaurant Alpin Sherpa, Bahnhofstrasse 3
 Restaurant Adler Central, Schulhausgasse 3
 Restaurant Meiringen, Bahnhofplatz 1
 Restaurant Alpbach, Kirchgasse 17
 Restaurant Victoria, Bahnhofplatz 9

Guttannen

Gasthaus Bären

Handegg

Restaurant Handeck, Grimselstrasse

Grimselfpass

Hotel Restaurant Grimsel-Passhöhe
 Restaurant Alpenrösli mit Terasse

Obergesteln/Ulrichen

Gasthaus Grimsel, Hauptstrasse
 Restaurant Hubertus, Schlüsselacker 35

Riale

Bar-Ristorante tipico Walser Stuba
 Ristorante Bar Aalts Dorf
 Bar Ristorante Cascata Toce
 Ristorante Bimsee
 Ristorante Le Alpi

Ponte

Ristorante Bar Edelweiss
 Ristorante Bar Rotenthal
 Pizzeria Bar Monte Giove
 Bar Ristorante Pizzeria «La Baita»

UNTERKUNFT

Hotel Alpin Sherpa, Bahnhofstrasse 3
 Hotel Rebstock, Bahnhofstrasse 21
 Hotel Baer, Bahnhofstrasse 2
 Hotel Meiringen
 Hotel Alpbach
 Hotel Victoria

Hotel Bären (Historisches Haus)
 Käthi's B+B, Steinen 232
 Private Zimmer

Hotel Handeck, Grimselstrasse
 Hotel Grimsel-Hospiz
 Hotel Alpenrösli
 Hotel Grimsel-Passhöhe

Hotel Grimsel, Hauptstrasse
 Hotel Hubertus, Schlüsselacker 35
 Pension B+B zum Lärch, Schlüsselacker
 Hotel Walser, Ulrichen

Walser Stuba
 Albergo Aalts Dorf
 Rifugio Bimsee
 Albergo Le Alpi

B+B Zwargli
 B+B Eichhorä

Albergo Edelweiss
 Albergo Rotenthal
 Residence Monte Giove B & B
 Bed and Breakfast – ZUMSTEG



RESTAURANT

Premia

Ristorante Bar del Ponte, Strada Statale 3
Ristorante Monte Giove, Frazione Cadarese
Ristorante Minoli, Via Provinciale 41
Agriturismo «La Fruetta» Frazione Cadarese

Premia Terme / Termalbad, Lage Cadarese 46

Verampio

Restaurant-Pizzeria «Kampagne»

Crodo

Ristorante Buon Gusto, Via Centro 67
Ristorante-Bar «Molinetto», Via Molinetto 36
Ristorante «Marconi», Via Pennanda 21
Oggi Pizza, Via Malignaggio 126
Pizzeria «Little Bar», Via Casette 65
Pizzeria «La Mimosa», Via Sempion 27
Ristorante, Pizzeria "il Bacco" Via Martinoia, 4

Crevoladossola

Domodossola

Ristorante La Stella, Borgata Baceno
Trattoria Moncalvese, Corso Disegna 34
Ristorante La Meridiana, Via Rosmini 11
Ristorante Eurossola, Piazza Matteotti Giacomo 36
Ristorante Biglia, Vicolo dell'Oro 22
Ristorante Piemonte Da Sciolla, Piazza Convenzione 4
sowie verschiedene Restaurants und Bars rund um
den Piazza del Mercato.

UNTERKUNFT

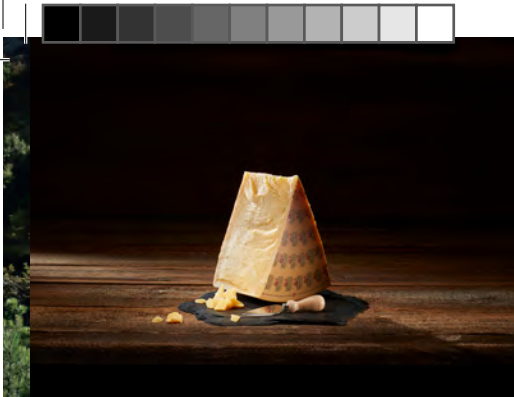
ALBERGO Monte Giove, Borgo Cadarese 31
ALBERGO DEL PONTE, Strada Statale 3, Pie di Lago
ALBERGO Minoli, Via Provinciale 41
MIRAVALLE, Via Provinciale 34

Camping Verampio

Albergo Buon Gusto, Via Centro 67

Hotel Eurossola, Piazza Matteotti 36
Hotel Ristorante Corona, 8. V. MARCONI
Hotel Domus, VICOLO CUCCIONI 12
Hotel Residence Internazionale, REG. NOSERE
Hotel Ristorante Europa, VIA SIBERIA 1/A





Die Sbrinz-Route

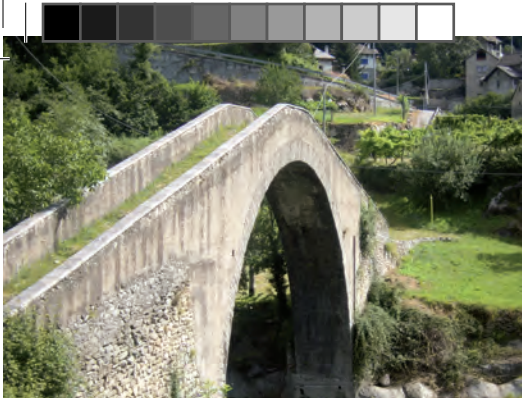
SBRINZ AOP – NAMENSGEBER UND PARTNER

Der Sbrinz AOP ist seit Jahrhunderten weit über die Schweizer Landesgrenzen hinaus begehrt. So begehrt, dass die kürzeste Transitverbindung zwischen der Zentralschweiz und Norditalien vor der Eröffnung des Gotthards, die Sbrinz-Route, nach dem Extrahartkäse Sbrinz benannt wurde. So belegen Dokumente, dass schon im 16. Jahrhundert «formaggio di Sbrinzo – von bester Qualität» von der Innerschweiz über die Pässe Brünig, Grimsel und Gries nach Italien gesäumt wurde, um Papst Klemens VIII. (1592–1605) damit zu beglücken. Wer heute auf der Sbrinz-Route unterwegs ist, begegnet da und dort noch den Überresten der uralten Saumwege.

Auf dem Weg hinauf zum Grimselpass steigt man auf denselben Trittstufen empor, die einst von tausenden von Pferdehufen wie in ein gigantisches, reifes Stück Sbrinz AOP in den Aaregranit gehobelt wurden. Ein Granit, der wie beim Griespass auch zuvor in tausenden von Jahren von den Eiszeitgletschern auf das heutige Passniveau hinuntergeschliffen wurde. Zurückgeblieben ist eine raue und doch liebevolle Landschaft, die auch den Charakter des Sbrinz AOP prägt. Kein Wunder, passt der harte, aber würzige Sbrinz AOP nicht nur zur Natur, sondern auch zu den Menschen zwischen Luzern und Norditalien. So verbindet nicht nur die Sbrinz-Route von der Zentralschweiz über das Berner Oberland, das Wallis und das Pomatt über die Landesgrenzen hinaus Regionen und Kulturen. Dasselbe tut auch seit jeher der Sbrinz AOP

Für dessen Produktion wird nur erstklassige Rohmilch verwendet. Konstante Kontrollen während des gesamten Produktionsprozesses garantieren, dass der Konsument in den Genuss eines 100% natürlichen, qualitativ hochstehenden Produkts kommt. Die Sbrinz Käsereien, 25 ausgesuchte Tal- und Alpkäsereien in der Zentralschweiz, arbeiten nach strengen Richtlinien. Die Verwendung irgendwelcher Zusatzstoffe oder gentechnisch veränderter Organismen ist verboten. Für die Reifung braucht der Sbrinz AOP Zeit – sehr viel Zeit. Das Mindestalter für den Konsum beträgt 22 Monate. Je länger die Reifedauer, desto aromatischer und würziger wird das Bouquet. Sbrinz AOP schmeckt als Möckli (brechen, nicht schneiden!), als Hobelrolle oder aber auch als Reibkäse.





WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE

Entdecken Sie die Regionen der Sbrinz-Route zwischen Luzern und Domodossola. Wir unterstützen Ihr Erlebnis mit Informationen zur Geschichte, Kultur und Brauchtum, über die Orte und Ortsteile, aktuelle Angebote, Routen und öffentlicher Verkehr, Veranstaltungen, Sehenswertes und vieles mehr.

Wir organisieren

Sie wandern gerne auch einmal in einer Gruppe? Wir organisieren Angebote für Tages- und Mehrtageswanderungen aber auch Wanderwochen für Gruppen. Auf Wunsch können auch Wanderleiter bekannte und unbekannte Seiten der Regionen zeigen. Ebenso sind Firmenanlässe für 2-3 Tage sehr beliebt.

Wir beraten

Sie möchten eine Wanderung unternehmen, wissen aber nicht wohin? Auf unserer Website stehen Ihnen interessante Wanderempfehlungen für ihre Ausflugsplanung zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch per Email oder telefonisch über Wandervorschläge und Wandertipps.



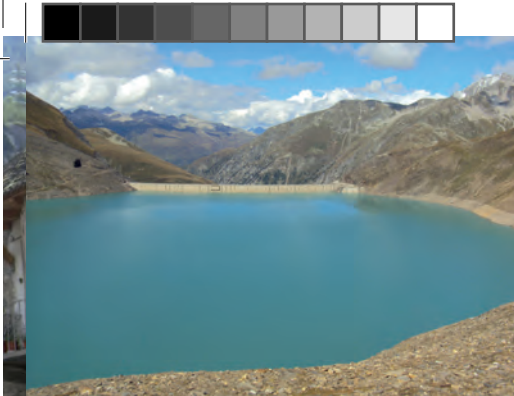
Wir informieren

Damit Sie die Sbrinz-Route entdecken können, pflegen wir eine Website. Da erhalten Sie Informationen aus einer Hand und haben einen Ansprechpartner für erlebnisorientiertes Wandern. Viermal jährlich erscheint unsere Zeitschrift «Der Säumer» und informiert aktuell über das Handwerk der Säumerei und diverse Wanderungen.

Wir unterstützen

Wanderwege sind aufgrund der Vegetation oder durch Naturgewalten stetigen Veränderungen unterworfen. Hier leisten wir mit den Regionen wichtige Planungs- und Umsetzungsarbeit und achten auf die sinnvolle Wegmarkierung, damit Sie die Wanderrouten problemlos begehen können.

LEISTUNGEN



DIE WEITEREN DIENSTLEISTUNGEN

Wandern ohne Gepäcklast

Reisen wie einst die Säumer – das Gepäck transportieren lassen. Geniessen Sie das Abenteuer von Mehrtages Touren ohne auf den Komfort von frischer Wäsche verzichten zu müssen. Erleben Sie die Schönheiten der Natur und Kulturen lastfrei. Wir ermöglichen Ihnen das «Wandern ohne Gepäcklast». Bei jedem Etappenziel wartet im Hotel bereits Ihr Reisegepäck auf Sie. Dieser Dienst ist exklusiv in unseren Angeboten inbegriffen. Angebot anfordern.

Wandern mit Saumtieren

Reisen wie anno dazumal die Säumer. Säumer und Saumtiere als Begleiter von Etappe zu Etappe buchen. Ein einzigartiges Erlebnis mit Saumtieren auf historischen Pfaden unterwegs zu sein und die Natur lastfrei zu geniessen. Angebot anfordern.

Trekking – Wandern mit dem eigenen Saumtier

Kleine Abenteuer mit eigenen Tieren ermöglichen unvergessliche Erlebnisse. Das Wandern mit Saumtieren (Pferd, Maultier, Esel) ist die intensivste Form des Erlebens von Natur. Mit dem Saumtier wie einst die Säumer auf historischen Pfaden die Bergwelt und vielfältigen Kulturlandschaften quer durch die Alpen erleben. Wir organisieren Ihre Trekkingtour auf historischen Pfaden.

Gruppen Angebote

In Gruppen reisen und wandern, Tages- oder Mehrtagesausflüge auf historischen Pfaden mit oder ohne Saumtiere geniessen. Dabei entdecken Sie vielfältige Kulturlandschaften und lassen sich kulinarisch verwöhnen. Für Gruppenreisen, Gästeführungen oder Betriebsausflüge etc. unterbreiten wir Ihnen gerne ein Angebot.

Angebot für Individualreisende

Gerne erarbeiten wir für Sie ein Angebot nach Ihren Bedürfnissen.

Sie wollen mehr wissen?

Auf unserer Website erfahren Sie Aktuelles über die Sbrinz-Route, Tagesetappen, Anreise mit dem öffentlichen Verkehr, Etappenziele, Gasthäuser und Hotels oder einfach über buchbare Angebote.

Die Geschäftsstelle der Regionen Sbrinz-Route unterstützt Reisende und bietet Service mit Zusatzleistungen an. Sie koordiniert Angebote für Freizeitanbieter, Tages- und Mehrtagesausflüge mit Zusatzleistungen sowie für Individualreisende und Gruppen.

Gäste und Besucher profitieren von den umfassenden Erfahrungen und den sehr guten Ortskenntnissen sowie den persönlichen Beziehungen in den Regionen und den verschiedenen Orten.

Profitieren Sie von uns:

Förderverein Sbrinz-Route
Geschäftsstelle
Niederstad 41
CH-6053 Alpnachstad

Telefon: 041 675 05 72

E-Mail:
willkommen@sbrinzroute.ch

www.sbrinz-route.ch
Auflage 06 / 2026

UNSERE PARTNER

Touristische Partner:



Partner Regionen Sbrinz-Route:



Politische Träger:

